

**Steigende Hochwasser und vermehrte Überschwemmungen durch Starkregen -
welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die kommunale und regionale Planung im Kreis Pinneberg?**

**Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Workshop
am 15. November 2011 um 17.00 Uhr
im Kreishaus in Elmshorn**

(Konferenzraum Rosengarten, Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn)

Veranstaltungsprogramm

- | | |
|-------------------|---|
| 17.00 – 17.10 Uhr | Begrüßung durch den Landrat des Kreis Pinneberg, Herrn Oliver Stolz
Begrüßung durch die HCU Hamburg, Herrn Prof. Dr. Jörg Knieling |
| 17.10 – 17.30 Uhr | Klimawandel in der Region
Entwicklungen – Szenarien – Auswirkungen im Kreis Pinneberg

Dr. Insa Meinke, Norddeutsches Klimabüro – Helmholtz-Zentrum,
Geesthacht |
| 17.30 – 18.00 Uhr | Auswirkungen und Anpassungsstrategien im Küsten-
und Binnenhochwasserschutz

Volker Petersen, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche
Räume, Referat V 45 - Küstenschutz, Hochwasserschutz und Häfen, Kiel |
| 18.00 – 18.20 Uhr | Auswirkungen des Klimawandels auf den Generalentwässerungs-
plan der Stadt Elmshorn
Technische Anforderungen an die Überflutungssicherheit einer städtischen
Kanalisation und Überarbeitung des Regenwasserentwässerungskonzeptes

Thomas Beiersdorf, Stadtentwässerung Elmshorn |
| 18.20 – 18.50 Uhr | Fragen an die Referentinnen und Referenten |
| 18.50 – 19.10 Uhr | Wie können Regional- und Bauleitplanung auf die Klimafolgen im
Kreis Pinneberg reagieren?
Vorstellung der Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudie zu regional-
planerischen Festlegungsmöglichkeiten im Kreis Pinneberg (Planungsraum I).

Sonja Schlipf, Thomas Zimmermann, HafenCity Universität Hamburg |
- Getränkepause mit Imbiss**

19.25 – 20.45 Uhr

Region und Kommune: Partner im Klimawandel!

Moderierte Thementische mit den Themen:

- Siedlungsklima
- Küsten- und Binnenhochwasserschutz
- Freiraumentwicklung

Moderation: Sonja Schlipf, Thomas Zimmermann, Lisa Kuhnert, HafenCity Universität Hamburg

20.45 – 21.00 Uhr

Vorstellung Ergebnisse Praxisworkshop im Plenum

Sonja Schlipf, Thomas Zimmermann, Lisa Kuhnert, HafenCity Universität Hamburg

21.00 – 21.05 Uhr

Schlussworte

Ende der Veranstaltung

Zur Arbeit an den Thementischen:

Durch den projizierten Klimawandel stehen Kreise, Städte und Gemeinden vor neuen Herausforderungen. Sowohl der Fortschreibungsbedarf des Regionalplans im Planungsraum I als auch die Kommunalisierung der Regionalplanung in Schleswig Holstein lässt erwarten, dass sich die Kreise und Kommunen in näherer Zukunft intensiver mit diesen Themen befassen müssen.

In der Veranstaltung soll an verschiedenen Thementischen (Siedlungsklima, Küsten- und Binnenhochwasserschutz und Freiflächenentwicklung) über die notwendigen Änderungen im Regionalplan diskutiert werden. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Konflikte oder Synergien entstehen zwischen möglichen Zielen der Regionalplanung zur Klimaanpassung und den Interessen der Kommunen und Träger öffentlicher Belange (z.B: Wasser- und Bodenverbände) ?
- Wie sollte der Planungsprozess aussehen, wie können mögliche Klimarisiken in die Regionalplanung einbezogen und Konflikte zwischen den Beteiligten gelöst werden?
- Welche regionalplanerischen Vorgaben sind aus Sicht der Kommunen und der Träger öffentlicher Belange wünschenswert und realisierbar?